

Hat der Klimawandel Schuld?

Fortsetzung von Seite 1

Einen Grund für den augenscheinlichen Rückgang der Population kann die Tierschützerin nicht mit Sicherheit ausmachen. Sie habe darüber bereits mit einem Amphibien-Fachmann vom NABU aus Hameln-Hessisch Oldendorf gesprochen. Dort sei der Rückgang ähnlich dramatisch.

Vieles spricht für den Klimawandel. Mit ihrer wasserdurchlässigen Haut sind Kröten an Feuchtbiotope gebunden, um zu überleben. „Es hat in den vergangenen acht Wochen aber so gut wie gar nicht geregnet. Ich denke, dass viele Tiere auf dem Weg zu ihrem Laichplatz einfach ausgetrocknet sind“, vermutet Barnstorf.

Wenn der Regen ausbleibt und Feuchtgebiete trocken fallen, gibt es außerdem weniger Insekten. Die Tiere finden also auch weniger Futter.

Waschbären und Störche sind nicht die Schuldigen

Dass Fressfeinde der Population übermäßig zugesetzt haben, hält Barnstorf hingegen für unwahrscheinlich. Waschbären, dieesim Deister gibt und für die die Kröten am Abfangzaun ein gefundenes Fressen wären, schließt sie jedenfalls aus. Dann nämlich hätte man verstümmelte Kadaver gefunden. Denn Waschbären häuten die Amphibien und lassen sich dann die Innereien und das Muskelfleisch schmecken. Auch das Storchenpaar aus Bredenbeck könne nicht so viele der Tiere vertilgen, dass das Aufkommen im Vergleich zu den Vorjahren derart schrumpft.

Was bleibt, ist die Sorge, dass die Kröten bald ganz aus der Gemeinde verschwinden. Um die Art zu erhalten, sei es früher noch hinnehmbar gewesen, wenn bei der Wanderung nicht alle vor dem Straßentod gerettet werden konnte. „Jetzt wird es um jedes einzelne Tier gehen“, sagt Barnstorf schon mit Blick auf die Laichsaison im kommenden Jahr.

NABU verleiht „Dr. Fedor Strahl – Jugendnaturschutzpreis“

Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. Juli

Region Hannover. Noch bis zum 31. Juli können sich tatkräftige junge Naturschützerinnen und Naturschützer für den „Dr. Fedor Strahl Jugendnaturschutzpreis“ bewerben. Der mit 1000 Euro dotierte Preis wird vom NABU Niedersachsen verliehen und zeichnet herausragendes Engagement von Kindern und Jugendlichen im Bereich Naturschutz aus. Die Preisverleihung findet am 20. September im Rahmen der NABU-Landesvertreterversammlung in Hitzacker statt.

Der Wettbewerb richtet sich an junge Menschen, die sich mit

Hingabe für den Erhalt der biologischen Vielfalt und den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen einsetzen – sei es im Rahmen von Projekten, Aktionen oder spannender Initiativen. Gesucht werden kreative Ideen, nachhaltige Ansätze und praktisches Handeln, das die Natur konkret schützt und das Bewusstsein für Umweltfragen schärft.

Der Preis geht auf eine Initiative des ehemaligen NABU-Vizepräsidenten Fedor C. Strahl zurück, der den Preis anlässlich seines 75. Geburtstags ins Leben rief. Heute wird er von seiner Frau

Krista Strahl fortgeführt. „Es ist beeindruckend, wenn sich bereits Kinder und Jugendliche mit so viel Engagement für die Natur einsetzen“, betont Krista Strahl. „Viele Erwachsene können sich davon noch etwas abschauen.“

Teilnehmen können alle Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, die in Niedersachsen ein Projekt im Naturschutz bereits begonnen oder beendet haben. Sie können entweder als Einzelperson oder als Gruppe, Schulklasse oder Naturschutzjugend NAJU teilnehmen.

Der Wettbewerb sollte eine Beschreibung des Projektes beilie-

gen. Diese kann durch Zeichnungen, Fotos, Skizzen, Videos, Lagepläne oder Ähnliches ergänzt werden. Schön wäre es auch, wenn in einer kurzen Begründung erläutert wird, warum dieses Projekt ausgewählt wurde.

Gefördert werden praktische Naturschutzmaßnahmen, die der Erhaltung der freilebenden Tier- und Pflanzenwelt dienen, wie zum Beispiel die Errichtung eines Krötenzaunes, der Bau eines ökologisch ausgerichteten Gartenteiches oder die Anlage einer Wildblumenwiese – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Es können auch theore-

tische Arbeiten über Einzelthemen aus dem Bereich Natur- und Umweltschutz sein.

Die Bewerbungen gehen postalisch an NABU Niedersachsen, Stichwort „NABU-Jugendnaturschutzpreis“, Allee-straße 36, 30167 Hannover oder per E-Mail an info@NABU-niedersachsen.de. Der erste Preis ist mit einer Geldsumme in Höhe von 500 Euro, der zweite mit 300 Euro und der dritte Preis mit einem Preisgeld von 200 Euro verbunden. Weitere Informationen und Bewerbungsformular gibt es unter www.nabu-niedersachsen.de/strahlpreis.

Calenberger Cantorei gestaltet Gottesdienst mit

Wennigsen. Mit der Calenberger Cantorei in den Frühling: Der Wennigser Chor gestaltet am morgigen Sonntag, 18. Mai, den Gottesdienst in der Klosterkirche Wennigsen musikalisch und lädt im Anschluss zu einer Matinee ein, bei der die Zuhörenden kräftig mitsingen können.

Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Passend zum Sonntagssalm „Cantate Domino“ singt ein sechsstimmiger Frauenchor die gleichnamige Motette des litauischen Komponisten Vytautas Miskinis. Außerdem ste-

hen gemischstimmige Werke von Herzogenberg, Tschaiowsky und Hauptmann auf dem Programm.

Nach dem Gottesdienst wird es in der Klosterkirche frühlingshaft: Die Calenberger Cantorei präsentiert bei der Matinee ab 11.45 Uhr ein abwechslungsreiches Programm an Frühlingsliedern. Der Eintritt ist kostenfrei. Zwischen den vom Chor vorgetragenen Liedern sind die Zuhörer und Zuhörerinnen aufgefordert, die Cantorei stimmlich zu unterstützen.

www.Gärtnerei Wilhelm Blume.de

Wunstorf • Wennigsen • Lehrte
Steinhude • Hildesheim • Bente/B65

Der Weg lohnt sich!

Unsere Pflanzen sind Wunderschön
Gesund & Wüchsig

Dachdeckermeister Winkelmann

Uwe-Winkelmann@web.de

05103-5559077

DICHT SEIN MUSS PFLICHT SEIN!

CHIFFRE-ANTWORT!

Bitte schicken Sie uns Ihre Antworten auf Chiffre-Anzeigen an folgende Adresse:

HAZ/NP Geschäftsstelle Hannover
Lange Laube 10,
30159 Hannover

Tag der offenen Tür
Freie Waldorfschule Sorsum

Samstag, 24. Mai 2025 • 10 - 14 Uhr

Offene Unterrichte • Präsentationen aus dem Unterricht
Infos • Kulinarisches

ANZEIGE

„Endlich ein Produkt für die Haare, mit dem ich zufrieden bin.“



Unsere Haarpracht ist sehr empfindlich. Schon kleine Einflüsse können dafür sorgen, dass die Haare leicht brechen und lichter werden. Schnell denken dann viele an das Schreckensszenario Haarausfall – doch das ist meist unbegründet.

Oft brauchen die Haare einfach wieder einen Stoß in die richtige Richtung. Während hierfür zahllose Wundermittel angepriesen werden, hat sich seit Jahren besonders eine spezielle Kombination aus der Apothe-

ke wirklich bewährt: Dr. Böhm® Haut Haare Nägel.

SETZT BEI DER HAARWURZEL AN

Die durchdachte Rezeptur des Qualitätsproduktes setzt mit wissenschaftlich belegten Wirkstoffen dort an, wo äußerliche Pflegeprodukte nicht hinkommen: direkt an der Haarwurzel. So geht man das Problem glanz- und kraftloser Haare nicht nur oberflächlich an, sondern sorgt langfristig für schönes und strapazierfähiges Haar.

Biotin, auch als das „Schönheitsvitamin“ bekannt, spielt eine elementare Rolle für die Haarsubstanz. Steht dem Haar zu wenig davon zur Verfügung, kann es stumpf und brüchig werden. Ergänzt wird die einzigartige Formulierung durch wichtige Spurenelemente (z.B. Eisen, Zink und Selen) sowie durch die organische Schwefelverbindung MSM. Dabei handelt es sich um hochreinen Schwefel. Zusätzlich punktet das Produkt mit einem hohen Anteil an Goldhirse, die neben Kieselerde ein natürlicher Liefe-

rant von Silizium ist. Bereits im Mittelalter war die Goldhirse als „Schönheitskorn“ bekannt.

VORTEIL GEGENÜBER SHAMPOOS

Häufig werden bei dünnem oder brüchigem Haar vor allem äußerliche Pflegeprodukte (zum Beispiel Shampoos) empfohlen. Damit lassen sich jedoch nur kosmetische Effekte erzielen, die Haarstruktur wird nicht langfristig gestärkt. In den meisten Fällen wirken die Haare dann nur deshalb glänzender und volumi-

nöser, weil das jeweilige Pflegeprodukt eine Silikon-Schicht rund um sie bildet. Entgegen dieser kurzfristigen optischen Verbesserung leistet eine gezielte Versorgung der Haare mit einer Nährstoffkombination aus Biotin, Zink und Selen einen Beitrag zum Erhalt normaler Haare. Eine zufriedene Anwenderin berichtet: „Endlich habe ich ein Produkt für die Haare gefunden, mit dem ich zufrieden bin.“

VERTRAUEN SIE AUF DAS ÖSTERREICHISCHE ORIGINAL

Die Haut Haare Nägel Tabletten sind bereits seit Jahren der Topseller in Österreich.* Seit einiger Zeit sind sie auch bei uns in Deutschland erhältlich und überzeugen Anwender und Apotheker gleichermaßen. Besonders interessant: Wie alle Produkte von Dr. Böhm® wird auch Haut Haare Nägel unter höchsten Arzneimittelstandards produziert – keine Selbstverständlichkeit für ein Nahrungsergänzungsmittel.

TIPP

Da Haare im Durchschnitt nur 1,5 cm pro Monat wachsen, empfiehlt sich eine 3-Monats-Kur.

*Apothekenabsatz Mittel für Haare und Nägel lt. IOVIA Österreich OTT Offtake MAT 03/2025

Haare tönen – Tipps & Tricks bei dünnem Haar

Die Faustregel ist: Je heller der Farbton, desto lichter wirken die Haare. Gerade bei blonder Farbe bietet es sich an, es einmal 2–3

Nuancen dunkler zu versuchen. Das gibt dem Haar optisch mehr Fülle. Auch ein dunklerer Ansatz lässt die Haare voller aussehen. Bei dunkel getönten Haaren sollten Sie auf eine einheitliche Haarfarbe (ohne Strähnen) setzen. Dies lässt das Haar voluminöser erscheinen.

APOTHEKEN-TIPP bei schütterem Haar

Dr. Böhm® Haut Haare Nägel

Wichtige Mikronährstoffe für schöne Haut, Haare und Nägel! Mit Goldhirse-Extrakt & natürlichem MSM Nahrungsergänzungsmittel 60 Tabletten

Eine Zusammensetzung, die Apotheker und Anwender überzeugt:

- ✓ Biotin, Zink und Selen für den Erhalt normaler Haare
- ✓ Hochdosierte Kieselerde und Goldhirse liefern Silizium
- ✓ Ergänzt durch natürlichen Schwefel (MSM) und weitere wichtige Spurenelemente

Dr. Böhm® Haut Haare Nögel in Ihrer Apotheke.
Monats-Packung - 60er, PZN 15390975, UVP 19,90 €
3-Monats-Kur mit Preisvorteil - 180er, PZN 19485477, UVP 49,90 €